

Effizient managen

„Das schaffen wir nicht auch noch. Dazu fehlt uns die Zeit.“
Solche und ähnliche Sätze höre ich immer wieder. Und richtig, auch Social Media erfordert Zeit und macht sich nicht von allein.

Text: Thomas Hendele



Da ich das Hotelfach von der Pike auf gelernt habe, kann ich das Problem sehr gut nachempfinden. Nicht immer ist es leicht, Gast und Social Media unter einen Hut zu bringen.

Die folgenden Tipps sollen Ihnen dabei helfen, hier effizienter zu arbeiten.

Recherchieren. Bereits im 2. Artikel der Serie (6/2012) bin ich detailliert auf die Möglichkeiten des Monitorings eingegangen. Die Mechanismen helfen aber nicht nur dabei, rechtzeitig über Kritik und negatives Feedback im

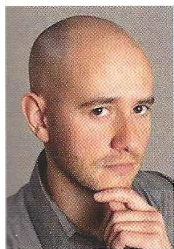


FOTO: PHOT

Autor
Thomas Hendele.

Internet informiert zu werden, sondern auch bei der Recherche nach interessanten Inhalten, die Ihren Gästen einen Mehrwert bieten könnten.

Nutzen Sie RSS-Feeds, um über Neuigkeiten aus Ihrer Region, Ihrer Branche, Termine und Ähnliches informiert zu werden. So haben Sie immer »frisches Futter« für Ihre Social-Media-Kanäle.

Verknüpfen. So genannte »Crosspostings« erleichtern oft die Arbeit und sind daher bei vielen Unternehmen beliebt. Darunter versteht man zum Beispiel das automatische Twittern eines Facebook Posts. Sie müssen also nur ein einziges Mal etwas publizieren und posten den gleichen Inhalt auf verschiedenen Kanälen. Das Ganze hat nur leider einen Haken: Nicht immer passt die »Sprache« zum Tool und nicht selten kommt es vor, dass toolabhängige Feinheiten den Empfänger auf einem anderen Kanal abschrecken. Daher mein Tipp: Nutzen Sie Tools wie <http://ifttt.com> oder andere Verknüpfungen gut durchdacht. Machen Sie sich vorher einen

Plan und richten Sie die Tools ein. Richtig genutzt, können Sie merkbar Zeit sparen.

Managen. Sie twittern auf <http://twitter.com> und schreiben Ihre Facebook Posts auf www.facebook.com? Ihre Blogposts schreiben Sie immer dann, wenn sie veröffentlicht werden sollen? Das können Sie effizienter gestalten. Nutzen Sie so genannte »Social Media Clients« wie zum Beispiel Hootsuite, um mehrere Kanäle sowohl überwachen als auch verwalten zu können. Verwenden Sie für Ihren Blog zum Beispiel das CMS Wordpress, mit dem Sie Blogposts terminieren können. Vorteil: Sie können sich in einer ruhigen Stunde an das Erstellen Ihrer Inhalte machen, die dann zum gewünschten Zeitpunkt hochgeladen werden. So »verteilen« sich die Inhalte besser und Ihre Kanäle werden regelmäßig gepflegt.

Im nächsten Teil stelle ich Ihnen Google+ vor. Dabei werde ich vor allem auf die Neuerung Google Places (ehemals) beziehungsweise Google+ Local eingehen.

wird fortgesetzt ●